



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Oktober • Nummer 383



Foto: Foto Böhme

Glockenweihe am 03.10.2021 in der Stadtkirche in Frauenstein

Das erste Läuten

Nun still und lasst uns lauschen
andächtig groß und klein
gleich wird es oben rauschen
als bräch ein Sturm herein.

Gleich wird vom Turme tönen
vierstimmiger Gesang
die Glocken werden dröhnen:
Gott sei Lob, Ehr und dank!

Und wie die Glocken heute
den ersten Dienst getan,
wird künftig ihr Geläute
euch rufen himmelnan.

Gedicht zur Glockenweihe 1948 von Kurt Ihlenfeld



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Redaktionsschluss unseres Amtsblattes lag vor der Bundestagswahl. Es war also noch ungewiss, wer die Wahl gewinnen wird. Die noch größere Ungewissheit wird sein, wie es weitergehen wird. Die Bundespolitik beeinflusst wesentlich die Politik der Länder, Landkreise und Kommunen. Neben der Gesetzgebung in allen möglichen Bereichen des Wirtschafts-, Kultur- und Privatlebens werden Weichenstellungen im Wesentlichen durch die Förderpolitik gestellt.

Unsere Kleinstadt konnte in den letzten Jahren den Vorteil aus dieser Politik ziehen. Investitionen, wie z. B. Bau der Grundschule und Kinderkrippe, des Museums oder der Feuerwehrdepots, wären allein durch die Steuerkraft unserer Bürgerinnen und Bürger nicht im Ansatz erreichbar gewesen.

Gleichzeitig muss jedoch festgestellt werden, dass vor allem Gesetzgebungen und Verordnungen der Europäischen Union und des Bundes in den Bereichen Umwelt, Schule, Kindergarten, Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung etc., die Kommunen und Zweckverbände vor immer größere Herausforderungen stellen. Die von den Kommunen aufzubringenden Eigenmittel überfordern die kommunalen Haushalte zunehmend, so dass Haushaltsgenehmigungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde immer schwieriger werden. Diese Entwicklung wurde durch die sächsischen Bürgermeister in der Jahresversammlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages gegenüber der Staatsregierung Sachsen deutlich kundgetan.

Die Stadt Frauenstein steht derzeit vor mehreren großen Herausforderungen. Zum einen gilt es den Vertrag gegenüber dem Wasserzweckverband Freiberg über Straßenentwässerungsbeiträge in Höhe von 742.000,00 EUR zu erfüllen. Zum anderen muss die Stadt Frauenstein für die Bereitstellung des Eigenanteils bei der Breitbanderschließung mit Glasfasernetz mit ca. 830.000,00 EUR Sorge tragen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Planungen für die Kindertagesstätten im Stadtgebiet. Die Umsetzung dieser grundlegenden Aufgaben, die Pflichtaufgaben darstellen, wird dann noch schwieriger, wenn zudem die dafür avisierten Fördermittel gekürzt oder die Fördermittelquote abgesenkt wird. Das ist besonders für Projekte, die bereits mehrfach verschoben wer-

den mussten, besonders schmerzlich, wie bspw. der Straßen- und Gehwegbau im Stadtteil Burknersdorf. Unsere Stadt steht jedoch nicht allein mit diesem Problem da, auch andere Kommunen tragen sich mit diesen Sorgen. Bislang erfolgte noch nicht einmal die Bescheidung der Anträge der Kommunen und Landkreise in Sachsen für die Antragstellung 2019.

Umso mehr freue ich mich, dass wir in den Stadtteilen bereits seit langem geplante Maßnahmen umsetzen konnten oder in diesem Jahr noch abgeschlossen werden. Lesen Sie dazu bitte die Berichte der Bauverwaltung.

Ein besonderes Vorhaben, was uns viel Zeit und Geld gekostet hat, steht nun kurz vor der Fertigstellung – unser neues Gottfried-Silbermann-Museum. Die Eröffnung wollen wir feierlich begehen. In Anbetracht der Pandemielage und der Platzkapazitäten werden wir die Eröffnung in mehreren Etappen durchführen. Am Samstag, dem 13. November 2021, wird um 11:00 Uhr die feierliche Eröffnung für geladene Gäste unter Teilnahme des Ministerpräsidenten Sachsens Herrn Kretschmer, der Vertreter aus Politik und Kultur, der Sponsoren, der Presse und des Fernsehens stattfinden. Sie können diese Veranstaltung im Livestream des mdr mitverfolgen. Eine zweite Veranstaltung, ebenfalls für geladene Gäste wie Baufirmen, Fördermittelgeber, Architekten, Unterstützern des Projektes, wird es dann um 14:00 Uhr geben.

Für Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner und natürlich unseren Gästen, ist am Sonntag, dem 14. November 2021, den ganzen Tag das Museum für Sie geöffnet. Mehr dazu finden Sie unter der Veranstaltungsvorschau für November 2021 in diesem Stadtanzeiger und natürlich auch in der Novemberausgabe unseres Stadtanzeigers, welcher am 29.10.2021 erscheint.

Es gab in den zurückliegenden Monaten viele Herausforderungen, aber der Einsatz und das Engagement aller Beteiligten haben sich gelohnt. Für das Wohlergehen unserer Stadt und unser Gemeinwohl soll dies auch künftig so fortgesetzt werden.

Ihr Bürgermeister

Reiner Hentschel

DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT

■ Baumaßnahmen:

1. Malerarbeiten Turnhalle Frauenstein 15.047,76 €
2. Asphaltierung Wendeplatz Hospitalgasse Frauenstein 17.065,20 €
3. Stützwand mit Geländer Kirchberg Burknersdorf 14.464,65 €
4. Ausbau mit Fräsgut Asphalt Dittersbacher Straße in Nassau von einer Länge von 1000 m, Kosten 22.499,21 €
5. Treppe zum Wanderpicknick-Platz Nassau mit 2 neu verlegten Straßenlampen Kosten 7.140,00 €, Geländer durch Ortschaftsrat noch offen
6. Dittersbach Kanaldeckelregulierung zusammen mit AZV Freiberg 2.980,00 €
7. Dittersbach Depoteich Teichschlammabfuhr 15.024,10 €
8. Die Street Buddys sind im Stadtgebiet unterschiedlich aufgestellt und werden ab und zu, durch den Bauhof versetzt. („Den Rasern auf der Spur“)
9. Information Vereinshaus Kleinbobritzsch - Wir rechnen mit der baubereiten Fertigstellung Anfang 12/2021. Der nächste Schritt wird die Ausstattung des Gebäudes mit Möbeln und Medientechnik sein.



Burknersdorf Stützwand Kirchberg

DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT



Vereinshaus Kleinbobritzsch



Vereinshaus Kleinbobritzsch



Frauenstein Turnhalle Fassade



Frauenstein Hospitalgasse



Dittersbach Kanaldeckelregulierung



Burkersdorf Street Buddy



Nassau Dittersbacher Straße



Nassau Treppe zum Wanderpicknickplatz

DIE STADTVERWALTUNG FRAUENSTEIN INFORMIERT

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat August 2021

Eheschließungen: 5 Sterbefälle: keine Geburten: 2

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Nassau: den Eltern Peggy und Mario Höppner
mit Tochter **Ronja** geb. am 27.08.2021

in Frauenstein: den Eltern Luisa Müller und Danny Hähnel
mit Tochter **Mila** geb. am 17.08.2021

*Doppelte Freude, doppeltes Glück,
gegebene Liebe kommt doppelt zurück.*

(unbekannt)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

■ 137 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zu Nachträgen BV „Umbau und Sanierung ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus Markt 4 zum Gottfried-Silbermann-Museum und Stadtinformation“

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021, den 1. Nachtrag für das BV Umbau Gebäude Markt 4, für das LOS 26 - Freianlagen in Höhe von insgesamt 10.005,95 EUR brutto (siehe Anlage 01) an die

Firma
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG
Talmühlenstraße 23
01737 Hartha

zu vergeben.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0

■ 138 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen – Markt 4 Ausstattung Los 1 – Nachtrag 02 (LEADER)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021 die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums Los 1 Ausstellungsraum (LEADER) Nachtrag Nr. 02 an die

Firma
Holtmann GmbH & Co KG
Adam-Stegerwald-Straße 9 – 15
30851 Langenhagen

mit einer Angebotssumme von 8.513,37 EUR.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ 139 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von LEISTUNGEN – Markt 4 AUSSTATTUNG LOS 03 DRUCK (LEADER)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021 die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums Los 3 DRUCK (LEADER) an die

Firma
pigmentpol Sachsen GmbH
Altplauen 19
01187 Dresden

mit einer Angebotssumme von 10.886,73 EUR (Brutto).

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0

■ 140 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen – Markt 4 Konzertsaal Museum Los 04 BLENDSCHUTZ (OSS)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021 die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums – Markt 4 Konzertsaal Los 4 BLENDSCHUTZ (OSS) an die

Firma
Raumausstatter Jost
Hauptstraße 79
09221 Neukirchen

mit einer Angebotssumme von 6.252,93 EUR.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0

■ 141 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Immobilie „Alte Grundschule“ im Stadtteil Nassau; Gemarkung Nassau; Teil von Flurstück 75 mit einer Größe von ca. 3000 m² an Herrn Marvin Walther, wohnhaft Bodenbacher Straße 94 in 01277 Dresden

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021 den Verkauf der Immobilie „Alte Grundschule“ im Stadtteil Nassau; Gemarkung Nassau; Teil von Flurstück 75 mit einer Größe von ca. 3000 m² an Herrn Marvin Walther, wohnhaft Bodenbacher Straße 94 in 01277 Dresden, zu einem Kaufpreis von 30.000,00 EUR. Das Objekt wird unberäumt übergeben. Die Kosten der Eigentumsübertragung trägt der Käufer. Es ist eine Mehrerlösklausel für 10 Jahre in den Vertrag aufzunehmen.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 14, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ 142 / 23 / 2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen 2. Bauabschnitt Dachreparatur ehemaliges FFW Gerätehaus im ST Burkensdorf

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 23. öffentlichen Sitzung am 06.09.2021,

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

a) nach § 3 VOB/A, die Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt, Sanierung Dach am ehemaligen FFW Gerätehaus Burkersdorf, Frauensteiner Straße Nr. 121 an die Firma, welche bereits den 1. Bauabschnitt ausführt, die

Firma
Dachdeckerbetrieb Egon Meyer
Inh. Thomas Engelbrecht
Thomas Müntzer Straße 33
01774 Pretzschendorf

zum Bruttopreis von 6.513,95 EUR zu vergeben.
Die Kosten für den 2. Bauabschnitt werden durch das Budget Bauhof, mit dem Konto 1116020.06001.4211000 gedeckt. Damit wird das Konto „Unterhaltung Bauhofgebäude“ insgesamt in Höhe von 12.256,90 EUR belastet.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 2

Beschlüsse der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates der Stadt Frauenstein

7 / 15 / 2021

Beratung und Beschlussfassung Annahme und Vermittlung von Geld- und Sachspenden vom 01.01.2021 bis 31.08.2021

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Frauenstein in seiner 15. öffentlichen Sitzung am 13.09.2021 die Annahme und Vermittlung von Geldspenden entsprechend der vorliegenden Spendenliste/n in zusammengefasster Form für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.08.2021. Die Spendenliste ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 6, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Warnung der Bevölkerung bei Großschadeneignissen und Katastrophen – Sirenentest am 09. Oktober 2021 im Landkreis Mittelsachsen

Um 11:00 Uhr wird das Sirensignal „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung gebracht. Um 11:15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten, wie in dem beigefügten Merkblatt aufgeführt, wird bei diesem Test nicht erfolgen.

Parallel zur Sirenauslösung wird der Landkreis unter Nutzung der Warnapp „BIWAPP“ informieren.

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



**Der nächste
Fraensteiner Stadtanzeiger
erscheint am
29. Oktober 2021.
Redaktionsschluss ist der
13. Oktober 2021.**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Stadtrat

Termin: 04.10.2021, 19:30 Uhr
Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 11.10.2021, 19.30 Uhr
Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 25.10.2021, 19.30 Uhr
Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Im Rahmen der Umsetzung der erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Verhinderung und Verbreitung des Corona-Virus ist nach der Sächsischen Corona Schutzverordnung an den jeweiligen Veranstaltungsorten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Im Sitzungsraum ist ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Sofern der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen gewahrt wird, können Sie an dem Ihnen zugewiesenen Sitzplatz die Mund-Nasen-Bedeckung abnehmen.

Hentschel
Bürgermeister

■ Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch findet am **19.10.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nassau

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Nassau findet am **14.10.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz neben Bäckerei Dienel, Dorfstraße 49 in Nassau.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf findet am **28.10.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz an der Postschänke Burkersdorf, Frauenstein Straße 107 in Burkersdorf.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittersbach

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Dittersbach findet am **21.10.2021, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a in Dittersbach.

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Oktober und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:

05.10.2021	Werner Zimmermann	100
05.10.2021	Hanna Buschmann	90
30.10.2021	Renate Liebscher	85
31.10.2021	Susanne Stübing	75

■ in Burkersdorf:

08.10.2021	Heidemarie Zopp	70
16.10.2021	Wolfgang Jäger	75
31.10.2021	Beate Gärtner	70

■ in Dittersbach:

11.10.2021	Gunter Müller	70
------------	---------------	----

■ in Nassau:

01.10.2021	Helmut Wetzell	75
07.10.2021	Irmgard Merkel	95
07.10.2021	Renate Göhler	70
14.10.2021	Peter Wirth	75
18.10.2021	Heinz Kempe	90
24.10.2021	Susanne Rinkowski	85

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Gebäudemanagement	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Wegen Umzug bis Herbst geschlossen, telefonisch erreichbar	
Stadtinformation, Tourismus	Mo – Fr 10.00 Uhr – 15.00 Uhr	

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

■ Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement, Liegenschaften, Pacht	83817	liegenschaften@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

SPRECHZEITEN

■ Öffnungszeiten der Bibliotheken im Stadtgebiet:

■ Frauenstein

Markt 29, 09623 Frauenstein
Leiterin: Frau Elke Hertwig
geöffnet: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr

■ Burkersdorf

Fraensteiner Straße 122, ST Burkersdorf, 09623 Frauenstein
Leiterin: Frau Margitta Bach
geöffnet: dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

■ Nassau

Dorfstraße 80, ST Nassau, 09623 Frauenstein
Leiterin: Frau Marianne Göhler
geöffnet: donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine Oktober 2021

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 04.10./18.10.2021

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 07.10./21.10.2021

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau: 22.10.2021
Burkersdorf: 19.10.2021

■ Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de (Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

02.10.2021 09:00 - 11:00 Praxis Dipl.-Stom. Bodo Uhlig
Hüttensteig 38, Hilbersdorf, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
03731/31007

03.10.2021 09:00 - 11:00 Praxis Dipl.-Stom. Bodo Uhlig
Hüttensteig 38, Hilbersdorf, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
03731/31007

09.10.2021 09:00 - 11:00 Praxis Dr. med. Marina Erler
Fraensteiner Straße 14H, 09600 Weißenborn
03731/204207

10.10.2021 09:00 - 11:00 Praxis Dr. med. Marina Erler
Fraensteiner Straße 14H, 09600 Weißenborn
03731/204207

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Glückauf Pflegedienst

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Kannste Klicken – Jobcenters Mittelsachsen erweitert sein Onlineangebot



Weiterbewilligungsanträge stellen, Veränderungen mitteilen, Unterlagen über den Online-Service www.jobcenter.digital beim Jobcenter einreichen – seit einem Jahr gängige Praxis und vollkommen unabhängig von Öffnungszeiten.

Neu seit Anfang September: Kundinnen und Kunden des Jobcenters können Termine für Telefonberatungen selbst wählen und immer und überall buchen. Fragen zum Leistungsbescheid, zur Arbeitssuche oder zum Umzug und etliche Anliegen mehr werden telefonisch beantwortet. Dazu suchen Sie sich einen Termin aus, wir rufen Sie zur vereinbarten Uhrzeit an. Damit wird einem weiteren Wunsch der Kundinnen und Kunden nach digitalen Kontakt- und Zugangsmöglichkeiten entsprochen.

Mario Döll, Geschäftsführer operativ des Jobcenters Mittelsachsens betont: „Gerade in unserem großen Landkreis profitieren die Menschen von digitalen Angeboten. Schritt für Schritt bauen wir unseren Online-Service aus. So ersparen wir Fahrzeiten und sichern eine schnelle, kundenfreundliche Bearbeitung. Bereits im ersten Halbjahr 2022 werden weitere Möglichkeiten folgen.“

Alle Angebote des Online-Service finden Kundinnen und Kunden des Jobcenters unter www.jobcenter.digital - die Vorteile sind eindeutig:

- ✓ Ohne Anfahrt und Wartezeiten.
- ✓ Keine Telefongebühren.
- ✓ Datenschutz ist vollständig gewährleistet.
- ✓ Keine Zettelwirtschaft – online gestellte Anträge und Dokumente sind im persönlichen Benutzerkonto einsehbar.
- ✓ Zugang mit PC, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Zugangsdaten für den Online-Service – Benutzername und Kennwort – erhalten Sie vom Jobcenter Mittelsachsen. Sprechen Sie uns einfach an, Telefon: 03727 9966 900.



QR-Code scannen und erfahren Sie mehr:

Impressum/Herausgeber

Martina Neubert,

Geschäftsführerin des Jobcenters Mittelsachsen

Pressestelle des Jobcenters Mittelsachsen

E-Mail: Jobcenter-Mittelsachsen.Presse@jobcenter-ge.de

06.09.2021

■ Fachkräfteallianz Mittelsachsen ruft zur Einreichung von Projektanträgen auf

- Anträge für 2022 müssen bis zum 30. Oktober eingereicht werden

Die Fachkräfteallianz Mittelsachsen dient der Information und Bündelung der Kräfte im Landkreis Mittelsachsen im Bereich der Fachkräftesicherung. In der Allianz werden Projekte im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie im Freistaat Sachsen an den Erfordernissen des regionalen Wirtschaftsraumes ausgerichtet und abgestimmt. Für das Jahr 2022 (Projektzeitraum 01.03.2022 bis 28.02.2023) nimmt

die Fachkräfteallianz Mittelsachsen Projektanträge bis zum 30.10.2021 entgegen.

Eingereichte Projektanträge müssen sich an der Fachkräftenrichtlinie zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen ausrichten. Die Maßnahmen haben zum Ziel Mittelsachsen als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten, sowie als Raum mit attraktiven Arbeitsangeboten zu etablieren. Gefördert werden kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Träger (natürliche Personen oder juristische Personen oder Personenvereinigungen des Privat- und des öffentlichen Rechts), die die Maßnahmen im Landkreis Mittelsachsen durchführen.

Anträge für Fachkräfteprojekte können per E-Mail bei der Koordinierungsstelle der Fachkräfteallianz Mittelsachsen eingereicht werden. Den Link zu den Formularen gibt es unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/fachkraefteallianz.

Fachkräftekoordinator Jens Spreer ist per Mail unter jens.spreer@landkreis-mittelsachsen.de erreichbar.

■ Erinnerung an Martha Mende

Von 1932 bis 1947 verbrachte ich meine Kindheit in Frauenstein. Neben vielen anderen Erinnerungen an diese Zeit ist für mich eine ganz bestimmte gegenwärtig: das ist das Bild der **Menden – Martha**

Sie war damals die Glöcknerin, die täglich zweimal auf den Kirchturm stieg, um die Glocken zu läuten.

Ob es schon am Morgen war, weiß ich nicht mehr. Aber mittags 12 h und abends 18 h war Martha auf dem Turm. Damals wurden die Türen im Städtchen nicht abgeschlossen, und wenn wir Kinder wussten: Martha geht läuten, so huschten wir oft hinterdrein, um zuzusehen. Oder auch mal am Turmrundgang ins Städtchen oder hinaus aufs Erzgebirgsland zu schauen.

Für mich ist das Antlitz der kleinen, buckligen Martha, wenn sie den Strang der Glocke zog, noch heute in Erinnerung, und ich sehe sie so vor mir; voller Andacht.

Ich wünschte mir, dass das Gedenken an die treue Glöcknerin bewahrt wird und dass die junge Generation etwas hört aus der Zeit und das einfache Leben damals.

Christa Hennig geb. Henker

Nach Martha Mende sind viele weitere Gemeindemitglieder auf den Turm gestiegen und haben die Glocken gezogen, so Willy Böhme, Albin Gernegroß, Gottlieb Schachtschneider, Arthur Klimt und die gesamte Familie Altwein, Vater, Mutter und Kinder, später viele Jugendliche.

Irgendwann fanden sich keine Glöckner mehr, sodass das Geräusch elektrifiziert werden musste.

Da kein Eichenholz für den Glockenstuhl da war, fertigte man einen aus Eisenprofilen.

Die Folge davon war, dass die auftretenden Schwingungen dem Mauerwerk zugesetzt haben.

Dieser und andere Mängel werden mit dem Gesamtprojekt Glocken beseitigt, die in der Glockenweihe am 3. Oktober den Höhepunkt findet.

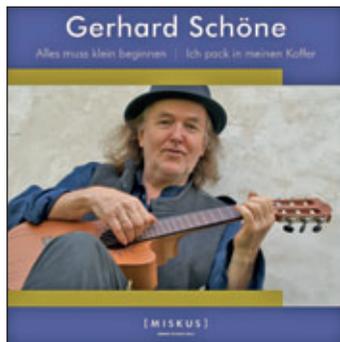
Friedmar Altwein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Ein Doppelkonzert für kleine und große Menschenkinder

"Ein Aufrührer im hergesagten Sinne ist der leise Sänger nie gewesen. Eher ein Aufrührer des Herzens." (Berliner Zeitung)

Gerhard Schöne liebt die Veränderung. Er bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile 40 Jahren. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind. Schöne ist UNICEF-Botschafter und Sonderbotschafter der Initiative Verbundnetz der Wärme. Er hat seit der Wende 1990 über zwanzig (!) Alben und zwei Bücher ("Wenn Franticek niest" und "Mein Kinderland") veröffentlicht. Seine Songbücher erreichen zumeist zweistellige Auflagen.



Gerhard Schöne am Tag der deutschen Einheit in der Grünlichtener Kirche

Nun ist der Liederpoet mit einem Doppelkonzert am 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, in der Grünlichtener Kirche zu Gast.

„Alles muss klein beginnen“- Ein Familienkonzert

Gerhard Schöne ist, wozu ihm eigentlich alles fehlt, ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen. Schönes Lieder für Kinder werden heute in allen Landesteilen gleichermaßen geschätzt - im Feuilleton der FAZ und in den Kinderprogrammen des Hörfunks, beim Kirchentag in Hamburg und in der Komischen Oper in Berlin, im Unterricht in der Schule sowie in den vielen begeisterten Kinderchören. Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte - für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Seine Lieder für Kinder gehören zum Allerbesten, was in unserem größer gewordenen Lande derzeit zu hören und zu erleben ist. Dabei werden nicht nur seine Hits wie „die Jule“ oder „der Popel“ erklingen, aber die natürlich auch.

„Ich pack in meinen Koffer“ - Konzert für Erwachsene

In Schönes Lieder-Koffer befindet sich eine ungewöhnliche Mischung aus Nonsens und Hintersinn, aus Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Dies macht seine Lieder zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. Er begeistert sich (und andere) für konkrete Themen, steigt tief in diese hinab, sucht in der Breite nach Berührungspunkten und im Detail nach Reibungsflächen und lässt dann seine hierzulande kaum vergleichbare erzählerische Gabe in Texte und Lieder fließen.

Termin: 3. Oktober 2021 in der Kirche Grünlichtenberg

Zeiten:

- 15.00 Uhr Kinderprogramm Einlass ab 14.00 Uhr
- 19.00 Uhr Abendkonzert Einlass ab 18.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, Miskus, Georgenstraße 19, Tel. 037207 651270 (Karten können auch zugesendet werden)
- Grünlichtenberg, Pfarramt, Mittlere Dorfstraße 16, Tel. 034327 92932

■ Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Annaberg-Buchholz, 08. September 2021. „Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Harnisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind. Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet. Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.



Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischen Abend-schmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement UNESCO-Welterbe
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de

www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Viele schöne Erlebnisse

In den vergangenen Sommermonaten organisierten die Erzieherinnen viele bunte und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

So konnten die Burggeister sich in der Ersten Hilfe üben und einen Rettungswagen von innen erleben, vielen Dank an Herrn Willkomm und Herrn Schneider.

Ein großes „Hallo“ gab es, als auf dem Sportplatz die Feuerwehr ihre Autos und die vielen Gerätschaften präsentierten. Die Kinder konnten sich an der Kübelspritze ausprobieren, im Windkanal den Wind um die Köpfe blasen lassen und sogar die Uniform anziehen. Dankeschön an Herrn Finger und seine Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr.

Weiter ging es im Rahmen der Verkehrserziehung mit einem Besuch von der Bundespolizei. Ein Polizeiauto so nah zusehen und sich hineinsetzen zu dürfen ist schon etwas aufregend.

Auf der Burg waren wir zu einem kleinen Ritterspektakel eingeladen, bei dem uns auch ein Film vorgeführt wurde. Das Besondere daran war wir kannten die Schauspieler, es waren ehemalige Spielfreunde aus dem Kindergarten, vielen Dank an Frau Bredow und ihr Team.

Zum Abschluss unseres Sommerprogrammes führen alle Burggeister mit dem großen DRK Bus nach Geising in den Streichelzoo. Dort gab es viel zu entdecken, ein weißes Känguru, die Schneeeule, den Fuchs usw. Wer ganz mutig war konnte Ziegen streicheln. Danach trafen wir uns auf dem Spielplatz zu einem fröhlichen Picknick. Ein großes Dankeschön an Herrn Geißler, unseren Fahrer und alle fleißigen Papiersammler, die uns die Fahrt finanzierten.

Das Team der Kita „Burggeister“



Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,

Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und/oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Schulanmeldung

Schuljahr 2022/2023

Mit der großen Zuckertüte
fängt ein neues Leben an.
Und ich werde euch beweisen,
dass ich fleißig lernen kann.
Täglich geh' ich in die Schule, höre, was der Lehrer spricht,
lerne rechnen, lesen, schreiben, denn ein Faulpelz bin ich nicht.



Mit dem Beginn des Schuljahres 2022/2023 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres 2022/2023 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. (Schulgesetz des Freistaates Sachsen)

Werte Eltern, bitte melden Sie Ihre Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 in die Grundschule Frauenstein aufgenommen werden sollen,

**am Mittwoch, den 06. Oktober 2021
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

in der Grundschule Frauenstein an.

Vorzulegen ist die Geburtsurkunde. Die Überprüfung der Kinder auf ihre Schulfähigkeit erfolgt später.

Mit freundlichen Grüßen

T. Hauffe, Schulleiter

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Kabelfernsehgemeinschaft Nassau e.V.

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 05.11.2021, 19:00 Uhr** in den Jugendclub Nassau, Schulweg 4 in Nassau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands zum Jahr 2020
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
7. Beschluss zur Auflösung des Kabelfernsehgemeinschaft Nassau e.V.
8. Bestellung der Liquidatoren
9. Beschluss zur Verwendung des Vermögens des Vereins nach Auflösung des Kabelfernsehgemeinschaft e.V.
10. Schlusswort

Der Vorstand

22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 17. Oktober 2021



Handwerkskunst in besonderer Atmosphäre erleben

Annaberg-Buchholz, 15. September 2021. Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen am 17. Oktober 2021 zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert. In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine erneut vor Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sechs neue. Orte mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr Olbernhau, Kurort Seiffen und Eibenstock. Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen, um nur Einiges zu nennen. Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren. Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Bauen von Wasserrädern und Schiffchen, das Fertigen kleiner Bürstenbäumchen, das Schnitzen von Reifentieren oder Ponyreiten. Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein. Besucher werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes). Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis. Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden unter www.erggebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/ vorgestellt.



Hintergrundinformationen zum Tag des traditionellen Handwerks:

Der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge ist ein in Deutschland einmaliges Angebot. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. führt ihn seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober durch. Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Werkstätten, Vereine und Unternehmen ihre Türen und gewähren Einblicke hinter die Kulissen. Insgesamt haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, davon sind 30 Unternehmen am Samstag und Sonntag geöffnet. Zu den neuen Partnern in diesem Jahr zählen kajö Art aus Chemnitz, die Seiffener Volkskunst eG in Seiffen, Holzkunst Werner aus Glashütte OT Bärenhecke, die Stiftung Illingmühle aus Hartmannsdorf-Reichenau, der Förderverein Barbara-Uthmann-Haus Elternlein e.V. und das AWO Bürgerhaus Drebach. Vielerorts lädt ein besonderes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen zum Verweilen ein. Kulinarische Angebote sorgen für das leibliche Wohl. Viele Einrichtungen bieten obendrein ein besonderes Kinderprogramm. Der Tag des traditionellen Handwerks ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungsplanung im Erzgebirge geworden und begeistert weit über die Region hinaus.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Projektmanagement Handwerk
Birgit Drechsler

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 37322 2550, www.erggebirge-tourismus.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ VERKEHRSHINWEIS

B 171, Fahrbahnerneuerung in und bei Frauenstein – Verlängerung der Arbeiten

Derzeit wird die Fahrbahn der B 171 vom Ortsausgang in Frauenstein bis zum Ortseingang Nassau auf rund 4,2 Kilometer erneuert. Durch zusätzliche Bauleistungen verlängern sich die Arbeiten und damit auch die Vollsperrung der B 171. Der weitere Bauablauf sieht vor, die Straßenbauarbeiten Ende Oktober abzuschließen. Danach erfolgt der Einbau der Schutzplanken. Die B 171 soll voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Zuge der Arbeiten zeigte sich, dass der Baugrund eine geringere Tragfähigkeit als ursprünglich angenommen und zahlreiche zu rohende Baumstubben unter der Fahrbahn und dem Bankett aufweist. Durch den Zustand der vorgefundenen Altbefestigung wurden in einigen Abschnitten auch Mehrleistungen im Asphaltbau notwendig. Hinzukam noch die ungünstige Witterung im August, die die Asphaltarbeiten nicht wie geplant zuließ.

Die Umleitung führt weiterhin für beide Fahrrichtungen von Frauenstein über die B 171 nach Naundorf, weiterführend über die B 170 und die Staatsstraßen S 183, S 182 und S 184 nach Neuhermsdorf und über die S 184 zurück nach Frauenstein. Wir bitten zu beachten, dass die Umleitung das Trinkwasserschutzgebiet der Talsperre Lehmühle quert. Das heißt, Durchfahrten des Wasserschutzgebiets sind von Gefahrguttransporten mit wassergefährdenden Stoffen zu vermeiden.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
Zentrale Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 10 07 63 | 01077 Dresden
Tel.: +49 351 8139-1921 | Fax: +49 351 8139-1999
presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de

■ Der 20. Oktober 1971 ein schwarzer Tag für die Kleinbahn

Die Kleinbahnstrecke Klingenberg – Frauenstein konnte an die 14.9. 1898 nach 2 jährige Bauzeit eröffnet werden. Auf ihrer Strecke von 19,8 km überwindet sie in 75 Minuten Fahrzeit einen Höhenunterschied von 218 m. In den 73 Jahren ihres Betriebes bestimmte die Kleinbahn den Tagesablauf und das Leben der Menschen an der Strecke. Die Bahn beförderte nicht nur Arbeiter nach Freital und Freiberg und an den Wochenenden Urlauber zum Wandern oder zum Skisport. Nein auch der Gütertransport war sehr wichtig es wurde Kohle, Holz, Baustoffe, Kartoffeln und Vieh transportiert. Der Gütertransport war es auch, welcher die Bahn rentabel machte. Doch schon Mitte der 60-ziger Jahre begann der Niedergang der Bahn. Die Strecke wurde auf Verschleiß gefahren. Dadurch verlängerten sich auch die Fahrzeiten. In dieser Zeit übernahm der Kraftverkehr immer mehr den Gütertransport. So musste die Firma Metzger in Frauenstein ihren Bahnanschluss Anfang der 70-ziger Jahre schließen und ihren Gütertransport auf die Straße verlagern. Auch der Transport von Fahrgästen nahm immer mehr ab, da der Konkur-

rent Bus zunehmend attraktiver und bequemer wurde. zB. Fahrgäste aus Reichenau mussten etwa eine Stunde Weg in Kauf nehmen um den Frühzug welcher halb Fünf ab Frauenstein abfuhr zu erreichen, da war es doch mit dem Bus viel bequemer. Auch das Edelstahlwerk Freital ging dazu über seine Arbeiter mit dem Bus einzusammeln, für die Arbeiter war dies eine enorme Zeiteinsparung. Und so war es in Anbetracht der Umstände nur noch eine Frage der Zeit bis zum Aus der Kleinbahn. Der 20. Oktober 1971 sollte der letzte Tag der Kleinbahn auf der Strecke von Klingenberg nach Frauenstein sein. Es war ein Mittwoch, ein schöner aber auch windiger Spätherbsttag. Die Fahrten am Vormittag verliefen noch ohne Probleme. Erst als der Mittagzug um 11 Uhr 40 Minuten den Bahnhof Friedersdorf verlassen hatte nahm das Unglück seinen Lauf. Bis kurz vor Oberbobritzsch fuhr sie Ordnungsgemäß auf den wackligen Schienen durch Felder und Wiesen. Als sich der Zug dem Gleisbogen vor dem Oberbobritzscher Bahnhof näherte geschah dann das Unglück. In der Kurve direkt neben der ehemaligen BHG passierte es, die Lok entgleiste fuhr noch etwa 10 Meter auf den Schwellen verlor dann den Halt und kippte den Bahndamm hinunter. Glück im Unglück war, es kamen keine Personen zu Schaden. Nur der Lokführer Leo Sporys hatte bei dem Unfall unliebsame Bekanntschaft mit der Heißdampfölkanne gemacht, er und der Lokführer Frieder Korb welcher an diesem Tag als Heizer tätig war konnten sich aus eigener Kraft aus dem Führerhaus befreien. Der einzige Fahrgast eine Frau aus Burkersdorf saß im letzten Wagen und hatte erst einmal von dem Unfall gar nichts mitbekommen. Frieder Korb ließ der Frau aus Burkersdorf seine Fürsorge angedeihen, sie war sich in diesem Moment noch gar nicht bewusst, dass sie der letzte Fahrgast auf dieser Strecke gewesen ist. Sie musste ihren weiteren Heimweg nun zu Fuß antreten. Nach dem die Meldung über den Unfall bei der Deutschen Reichsbahn eingegangen war, wurde sofort die Transportpolizei informiert. Und ab da war das Fotografieren der verunfallten Lok nicht erwünscht, genauso wie deren späterer Abtransport. Auch die Botschaft welche Frieder Korb mit Kreide an die Lok geschrieben hatte (Er malte ein Kreuz auf die Seite und schrieb die Unglückszeit dazu 11 Uhr und 45 Minuten) wurde ganz schnell wieder entfernt. An diesem Tag feierten die beiden Lokführer in Frauenstein im „ Goldenen Löwen“ ihren zweiten Geburtstag. In der Folge wurde später die Lok 99 715 mit der schweren Technik eines 60 Tonnen Kranes wieder ins Gleis gehoben und von der Lok 99 713 in den Bahnhof Klingenberg zurück gezogen. Das Aus für die Kleinbahn war für den 30. November 1971 geplant, doch auf Grund der aktuellen Lage wurde die Stilllegung der Strecke vorgezogen. Doch was wurde aus der Kleinbahnlok 99 715? Erst einmal kam sie in das RAW Görlitz und wurde dort wieder aufgearbeitet. Da die Lok eine Schneepflughalterung hatte, diente sie als Schneepflug- und Reserverelok. Dadurch entging sie der Verschrottung. Mehrere Jahre war sie Bestandteil des Museumszuges in Radebeul-Ost. Im Jahr 1991 erfolgte der Erwerb durch die "GbR 99715" und entging dem Verkauf in die alten Bundesländer. Nach der großen Hauptuntersuchung in Meiningen konnte nach 20-zig jähriger Abstellzeit 2004 ihr neues "Leben" beginnen und tut nun Dienst bei der Preßnitztalbahn zwischen Jöhstadt und Steinbach-manchmal auch auf der Insel Rügen. Und was ist aus der Trasse der Kleinbahn geworden? Heute ist sie teilweise ein Rad und Wanderweg, an anderen Stellen wurden auf ihr Schuppen und Garagen gebaut. Doch vergessen ist sie nicht. Sie gibt es als Modelbahnanlage am Burkersdorfer Bahnhof. Im Turmberg steht seit 1998 ein Denkmal für unsere Eisenbahnlinie, die Eisenbahnbrücke welche hinter dem Turmberg stand wurde vor dem Verschrotten gerettet. Es wurde das 100. und das 120. jährige Jubiläum gefeiert. Zum 120 jährigen Fest war auch die Lok 99 715 zu Gast, sie war extra von Jöhstadt über die Höhen des Erzgebirges angereist um sich in Burkersdorf in all ihrer Schönheit zu zeigen.

Die Burkersdorfer Eisenbahnfreunde Böhme, Böhme, Rüger

VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES
■ Veranstaltungen im Oktober 2021
02.10.2021

23. Motocross für Jedermann

03.10.2021

Glockenweihe an der Stadtkirche in Frauenstein (Beginn: 13:30 Uhr)

03.10.2021

17:00 Uhr Konzert zur Glockenweihe – Handglockenchor Gotha in der Kirche in Frauenstein

03.10.2021

29. Kleinfeldfußballturnier in Kleinbobritzsch; Treff: 11:30 Uhr/ Anstoß: 12:30 Uhr Sportplatz Kleinbobritzsch

08.10.2021

19:30 Uhr Kirche Nassau: Regenbogenkind: Buchlesung und Musik von und mit Katharina Rudolph

10.10.2021

Konzert des Gesangsvereins „Liedertafel“ Kleinbobritzsch e.V. in der Kirche in Frauenstein (Beginn: 16:00 Uhr)

17.10.2021

16:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche in Frauenstein mit Peter Kleinert

17.10.2021

Sternwanderungen „Zum Zacken Reichenau“

20.10.2021

Wanderung des Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V. ab 13:30 Uhr (Treffpunkt an der ehemaligen Post)

30.10.2021

17:00 Uhr „Klassik am Kamin“ im Kastanienhof in Reichenau

31.10.2021

17:00 Uhr „Auf und Davon“ – Weltreisevortrag Antarktis im Kastanienhof in Reichenau

■ Im Oktober laden wir
am Samstag, den 30.10.2021 um 17 Uhr zu einer Veranstaltung in unserer Reihe "Klassik am Kamin" ein.

Dieses mal beleuchten wir den „Macbeth“ von Shakespeare unter dem Titel: " Die Hexen von Birnam“. Im Mittelpunkt steht eine szenische Lesung des Stückes in einer eigens dafür vorbereiteten Lesefassung.

Eingebettet ist die Lesung in Wissenswertes rund um die Entstehung des Stückes und um die geschichtlichen Hintergründe.

Ein kleiner Imbiss rundet das gehörte Klassikerlebnis ab.

Warum ausgerechnet der Macbeth?

Im kommenden Jahr 2022 soll die Inszenierung mit dem Titel: "Die Hexen von Birnam" nach Macbeth auf unserer Bühne folgen.

Es wird also weitergehen im Kastanienhof Theater:

Reinhardt behält die Oberhoheit und somit die künstlerische Leitung und ich darf mich in der Umsetzung der Inszenierung, der Regie, ausprobieren, wissend, dass mein erfahrener Mentor hinter mir steht.

■ Im Oktober laden wir
am Sonntag, den 31.10.2021 um 17 Uhr in unserer Reihe „Auf und Davon“ zu einem Weltreisevortrag, der uns in die Antarktis führen wird, recht herzlich ein.

Eine nähere Ankündigung zu beiden Veranstaltungen wird noch folgen.

Bei Interesse können bereits Plätze reserviert werden.

In der Adventszeit laden wir zu einer stimmungsvollen Lesung bei Kaffee und Kuchen, Plätzchen und Glühwein in unseren wunderschönen Saal ein. Wir lesen: „Der kleine Lord“ nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett.

Ein jeder kennt den Film, doch wer kennt den Roman?

Reinhardt hat für diesen Anlass eine eigene Lesefassung vorbereitet.

Das Café öffnet um 15:00 Uhr und die Lesung beginnt um 16:30 Uhr.

Samstag, den 27.11.2021

Samstag, den 4.12.2021

Samstag, den 11.12.2021

Samstag, den 18.12.2021

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Reservierung.

Wir grüßen Euch herzlich

Reinhardt Schuchart & Silke Führich

Kastanienhof-Reichenau

Obere Dorfstraße 39

01762 Reichenau

Tel: 037326 899641

email: fuehrichsilke@gmail.com



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“ e.V.

Liebe Wanderfreunde,

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an!“

Und wir hoffen, liebe Wanderfreunde, dass wir bei unserer nächsten Wanderung einen schönen Herbsttag genießen können.

Am Mittwoch, dem 20.10.21, geht es über den Burkersdorfer Weg, den Friedersdorfer Weg und die Plattenstraße nach Kleinbobritzsch in die Gaststätte „Fürstenthal“.

Treffpunkt: 13:30 Uhr an der ehemaligen Post

Nach einer guten Stärkung entscheidet jeder selbst, ob man per Bus oder Beine nach Frauenstein zurückkommt.

Bis dahin bleibt gesund, herzliche Grüße und ein fröhliches

„Gut Schritt“ von euren Organisatoren Arnold und Schmid

VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES



Wanderung für Groß und Klein – Sonntag, 17. Oktober 2021

7. Sternwanderung zwischen den Stadtteilen u.ä.



Teilnahme für alle Einwohner und Gäste von Frauenstein incl. der Stadtteile und „weltweit“ (01.09.2021)

Voraussetzungen:

Wanderschuhe werden empfohlen! Benutzt werden Wiesen-, Wald- und befestigte Wege.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Die Veranstalter haften nicht für Personenschäden und / oder Schäden bzw. Verluste an Sachen der Teilnehmenden.

Die ärztliche Versorgung muss über den jeweils zuständigen Notdienst und *per Mobilfunknetz* erfolgen.

Alle Einzelstrecken treffen sich am Sternpunkt „Reichenau, Alte Schule“ zwischen 12 und 13 Uhr.

Am Sternpunkt können alle, die nicht mehr weiter können oder wollen 13:30 Uhr mit einem Sonderbus zum Startplatz zurück fahren. Wer auch die Nachmittagsrunde wandern möchte, kann das ab 13:30 Uhr geführt tun, alle anderen Rückwanderungen sind individuell durchzuführen.

★ *Bitte beachten: Wir wandern über Berg und Tal! D.h., eine Grundkondition ist zwingend erforderlich!* ★
Die Corona-Vorschriften zum Mindestabstand, Mund-Nasen-Bedeckung und allgemeine Hygiene sind einzuhalten.

Sternrunde Frauenstein-Vormittag 16 km – Fortsetzung am Nachmittag 7,5 km

Start	08:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	16,5 km, 340 Hm / 390 Hm, Führung: Reiner Hengst 23,5 km, 450 Hm / 550 Hm
Zustieg1	09:30 Uhr: Nassau, Gasthof Conrad Dorfstraße 116	10,6 km, 230 Hm / 210 Hm, Wanderführung: Lutz Gola
Zustieg2	10:30 Uhr: Nassau, Steigerdenkmal Dorfstraße 49	6,9 km, 110 Hm / 160 Hm
Zustieg3	11:30 Uhr: Gimmlitztal/Illingmühle Gimmlitztal 103 (ohne Bus-Rücktransfer)	2,7 km, 70 Hm / 60 Hm
Sternpunkt	12:20 Uhr: Reichenau, Alte Schule	bis 13:30 Uhr Versorgungspause, danach Fortsetzung

Familienwanderung Frauenstein – 8 km

Start	10:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	8,2 km, 110 Hm / 160 Hm, Wanderführung: Katrin Wolter
Sternpunkt	12:15 Uhr: Reichenau, Alte Schule	bis 13:30 Uhr Versorgungspause
	13:30 Uhr: Bus-Rücktransport zu den Startpunkten, mit FFP3-Maske!!!	

Diese Strecke wird etwas langsamer angegangen, ist allerdings kein Spaziergang!

Es werden coronabedingt Daten zur Nachverfolgung einer Infektion erfasst – deshalb unbedingt anmelden! *)

Es wird ein Startgeld erhoben: 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Wer sich nicht voranmeldet, zahlt 5,00 Euro Startgeld und hat keine Garantie auf eine Mittagsversorgung. Die Voranmeldung (Name, Anschrift, Telefon oder E-Mailadresse, Essenteilnahme) dient der Coronanachverfolgbarkeit, der Planungssicherheit für die Versorgung und den Rücktransfer mit dem Bus. (Versorgung entsprechend aktueller Hygienekonzeption u.ä. Verordnungen)

*) Anmeldung bis zum Donnerstag, 14. Oktober, 14 Uhr unter:

Gottfried-Silbermann-Museum, Am Schloss 3/Markt 4, 09623 Frauenstein - Tel.: 037326 1224,

E-Mail: silbermann.museum@frauenstein.com mit Namen und Erreichbarkeit



Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung stimmt der Wanderer folgenden Bedingungen zu:

1. Gruppenfotos dürfen ohne gesonderte Zustimmung veröffentlicht werden.
2. Personenspezifische Daten werden vom Veranstalter ausschließlich für Informationen, Absagen und Neuansetzungen verwendet, keine Weitergabe!
3. Wer keine Fotoveröffentlichung möchte, teile das bitte sofort dem Wanderleiter mit und lasse sich nicht fotografieren.

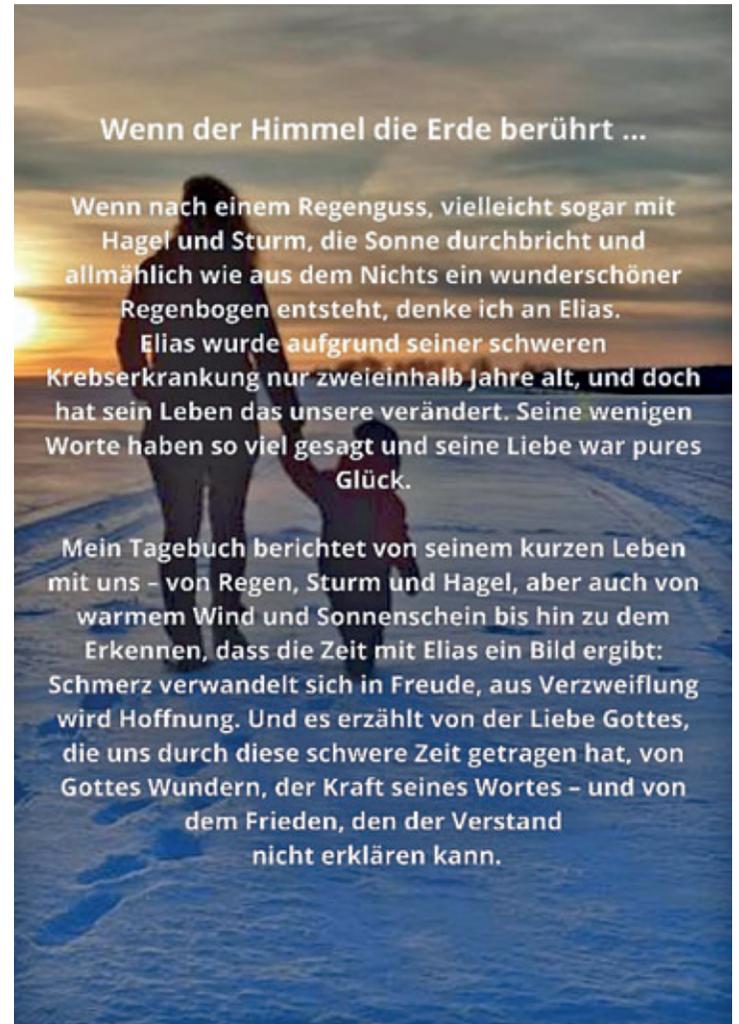
VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES



Motorsportclub Frauenstein
 Vormittags: Training
 Nachmittags: Rennen
23. MOTO-CROSS
 Für Jedermann
 Manege frei im Zirkuszelt:
 Bar & Musik
02.10.2021
FRAUENSTEIN



Herzliche Einladung
 zu einem besonderen Abend mit
Buchlesung von Katharina Rudolph
 und **Musik von Team of Worship**
08.10.2021 19.30 Uhr in der Nassauer Kirche
Regenbogenkind
 Elias, schwach und doch so stark



Wenn der Himmel die Erde berührt ...
 Wenn nach einem Regenguss, vielleicht sogar mit Hagel und Sturm, die Sonne durchbricht und allmählich wie aus dem Nichts ein wunderschöner Regenbogen entsteht, denke ich an Elias.
 Elias wurde aufgrund seiner schweren Krebserkrankung nur zweieinhalb Jahre alt, und doch hat sein Leben das unsere verändert. Seine wenigen Worte haben so viel gesagt und seine Liebe war pures Glück.
 Mein Tagebuch berichtet von seinem kurzen Leben mit uns - von Regen, Sturm und Hagel, aber auch von warmem Wind und Sonnenschein bis hin zu dem Erkennen, dass die Zeit mit Elias ein Bild ergibt: Schmerz verwandelt sich in Freude, aus Verzweiflung wird Hoffnung. Und es erzählt von der Liebe Gottes, die uns durch diese schwere Zeit getragen hat, von Gottes Wundern, der Kraft seines Wortes - und von dem Frieden, den der Verstand nicht erklären kann.

VEREINE | TERMINE | INTERESSANTES & WISSENSWERTES

29. KLEINFELDFUßBALLTURNIER



WANN: 03.10.2021

Treff 11.30 Uhr
Anstoß 12.30 Uhr

WO: Sportplatz Kleinbobritzsch / Talstr.

WER: FFW- und Freizeitmannschaften unserer Nachbarorte
Jeder der Spaß am Fußball hat.

WIE: 1 Tormann
5 Feldspieler



Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die Wehrleitung freut sich über zahlreiche Zuschauer und Sportler, die diese sportliche Herausforderung annehmen.

Herbstmelodien

Mit dem
**Gesangverein „Liedertafel“
Kleinbobritzsch e.V.**

und dem **Gesangverein Hermsdorf**



**Am 10.10.2021
um 16.00 Uhr
in der Kirche zu Frauenstein**

■ Vorschau Veranstaltungen im Oktober 2021

13.11.2021

feierliche Eröffnung des neuen Gottfried-Silbermann-Museums (für geladene Gäste)

14.11.2021

Tag der offenen Tür 10:00 bis 17:00 Uhr im neuen Gottfried-Silbermann-Museum (kostenloser Eintritt für Jedermann, der interessiert ist)

14.11.2021

16:00 Uhr Konzert mit Gesang und Orgel zum Kirchenjahresende, Volkstrauertag in der Stadtkirche in Frauenstein

28.11.2021

16:00 Uhr J.S. Bach – Weihnachtsoratorium (Solisten, die verstärkte Kantorei Frauenstein, das Collegium instrumentale Chemnitz, das Trompetenensemble Hildebrand, Prof. Martin Strohhäcker – Orgel, Leitung: Kantor Peter Kleinert) in der Stadtkirche in Frauenstein

27.11.2021

Pyramidensingen in Kleinbobritzsch, 19:00 Uhr